

Omlin Energiesysteme AG – jedes Detail stimmt

Hocheffiziente Wärmepumpenheizung mit massgefertigten Hochleistungsradiatoren



Der frühere Bauingenieur Walter Geier freut sich über die neue Wärmepumpenheizung

Wenn schon eine Wärmepumpe, dann richtig –, sagte sich die Firma Omlin Energiesysteme AG und hat im Haus des pensionierten Bauingenieurs Walter Geier in Lupsingen ein Glanzstück vollbracht. Dank einer guten Planung stimmt bei der neuen Wärmepumpenheizung jedes Detail.

Bei der Renovation seines kürzlich erworbenen Hauses blüht Walter Geier richtiggehend auf. «Der Bau ist mein Leben», sagt der pensionierte Bauingenieur, während er gerade eine Zierleiste über dem Parkettboden anschraubt. Die Frage, wie er das 30-jährige Haus in Lupsingen (BL) künftig beheizt, war im Grundsatz schnell beantwortet. «Ich wollte weg vom Öl», berichtet Geier. Doch wie genau? Mit Strom oder Gas? Oder gar mit einer Wärmepumpe?

Zwei Fachleute auf Augenhöhe

Die Antworten auf seine Fragen fand Walter Geier beim Heizungsfachmann Martin Omlin, der mit seiner Frau Cornelia die Firma Omlin Energiesysteme AG führt. Im Magazin «Regio aktuell» hatte Walter Geier von den Vorzügen des Fachbetriebs gelesen. «Die Seriosität und das Engagement von Martin Omlin haben mich dann auch sofort überzeugt», unterstreicht der Hausbesitzer. Ebenso beeindruckt war er von den Fachkenntnissen von Martin Omlin. Im gemeinsamen Gespräch haben sich die beiden Fachleute – «auf Augenhöhe», wie sie sagen – für den Einbau einer hocheffizienten Wärmepumpe der neuesten Generation entschieden. «Aus einem Teil Strom produziert eine moderne Wärmepumpe vier Teile Wärme», erklärt Martin Omlin. Im Vergleich zu einer Elektroheizung liege der Stromverbrauch fünfmal tiefer; für das Dreizimmer-Haus von Walter Geier sei eine Wärmepumpe genau die richtige, nachhaltige Lösung.

Damit die Heizung einwandfrei funktioniert, brauchte es aber wie immer eine genaue Planung. Als sehr knifflig erwies sich etwa die Tatsache, dass im alten Heizungsraum zu wenig Platz war für den Energie-/Pufferspeicher und den Warmwasserbereiter. Deshalb schlug Martin Omlin dem Bauherrn vor, den alten Öltank zu entfernen, den dadurch frei gewordenen Raum mit einem Betonschnitt zu öffnen und dort den Energie-/Pufferspeicher sowie den Warmwasserbereiter unterzubringen. «Eine geniale Lösung», sagt Walter Geier.

Ausgearbeitetes Projekt mit der Offerte

Und jetzt kommt das Unglaubliche: Die Lösung mit dem Tankraum und viele weitere Aspekte hat der Fachmann Martin Omlin bereits berücksichtigt, bevor er den Zuschlag für die Installation der neuen Heizung in der Tasche hatte. «Zusammen mit der Offerte hat mir Herr Omlin bereits ein ausgearbeitetes Projekt in die Hand gedrückt. So etwas habe ich noch nie erlebt, und ich kenne die Baubranche seit Jahrzehnten», windet Walter Geier der Heizungsfachfirma ein Kränzchen.

Dass er – trotz einer vorliegenden Gegenofferte – mit der Zusage nicht lange gezögert hat, versteht sich von selbst. «Dazu kommt, dass die detaillierte Offerte von Herrn Omlin innert drei Tagen da war», fährt Walter Geier fort. Und fügt schmunzelnd hinzu: «Wissen Sie, ich stehe etwas unter Zeitdruck, bald zieht die erste Mieterin ein. Und vorher gehe ich noch in die Ferien.»

Perfekte Harmonie

Bereits bevor er abreiste, konnte Walter Geier die erste Probe aufs Exempel machen. Die Wärmepumpe läuft ohne Fehl und Tadel. Martin Omlin hat das Betriebsmanagement so gut geplant, dass das Innengerät mit dem fast lautlosen Aussengerät perfekt harmoniert. Das Aussengerät wurde übrigens hinter zwei Büschen «versteckt» – ein weiteres dieser kleinen Details, auf welche die Firma Omlin Energiesysteme AG so grossen Wert legt.

Das mit den Details gilt ebenfalls für die Heizkörper. Die Hochleistungsradiatoren sind so konzipiert, dass sie exakt die Wärmebedürfnisse des Raumes abdecken, in dem sie stehen. «Die Heizkörper werden von einem Schweizer Hersteller individuell nach unseren Vorgaben angefertigt», erklärt Martin Omlin. Er achtet darauf, auf möglichst kleinem Raum eine möglichst grosse Oberfläche für die Wärmeverteilung zu gewinnen.



Ein Mitarbeiter der Omlin Energiesysteme AG prüft die Dimension der Heizkörper. Jeder Radiator wird individuell geplant und auf Mass angefertigt.



Ab dem ersten Schritt in den ehemaligen Tankraum darf gestaunt werden. Martin Omlin steht mit seiner Unternehmung für hochwertige Heizungs-systeme.

Auf jede Kleinigkeit geachtet

Bei der Planung der massgeschneiderten Radiatoren hat die Firma Omlin Energiesysteme AG auch sonst auf jede Kleinigkeit geachtet. «Es wäre ein Risiko gewesen, die Heizelemente an den Leichtbauwänden zu befestigen. Also haben wir entschieden, die Radiatoren auf Füsse zu stellen», erklärt Martin Omlin. Anzahl und Grösse der Heizelemente wurden ebenso genau geplant wie die Position der Füsse. Weil bei vier nebeneinander liegenden Heizelementen der Fuss nicht in der Mitte stehen würde, plante Martin Omlin fünf Elemente ein; dafür wurde der Radiator weniger hoch. Um vorhandene Löcher im Parkettboden zu verdecken, wurden die Anschlüsse dort platziert, wo sich die alten befanden. «Ästhetische Aspekte spielen auch bei einer Heizung eine wichtige Rolle», sagt Martin Omlin, während der Bauherr Walter Geier anerkennend nickt.

Walter Geier hat eine riesige Freude an der neuen Heizung. Und der Hausbesitzer ist stolz, dass die Anlage voll auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Der Raumthermostat im Wohnzimmer ist so eingestellt, dass sich die Wärmepumpe automatisch ausschaltet, sobald es drinnen warm genug ist. «So können wir die Wärme nutzen, die durch die grossen Fenster ins Wohnzimmer gelangt», erklärt Walter Geier zufrieden, bevor er eine weitere Abdeckleiste an die Wand schraubt. zen. ■



Omlin Energiesysteme AG
Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden
Tel. 061 378 85 00
www.omlin.com